



Deutsch perfekt



Deutsch im Beruf

Auf der
Weihnachtsfeier

Keine Fehler mehr in ...

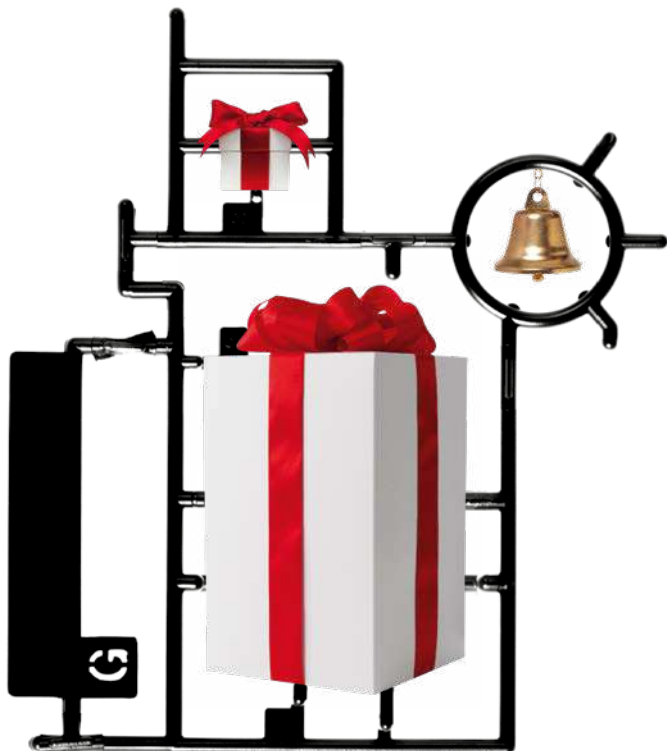
Sätzen mit
zwei Objekten

Quiz

Wie feiern die Deutschen
Weihnachten?

Orthografie Spezial

Groß und klein



DEUTSCH IM PAKET.

14 x Zeitschrift + Übungsheft + Audio-Trainer.



IHRE VORTEILE:

40% SPAREN
ab 17,14 € je Paket

Für Sie zur Wahl: als **PRINT-
ODER DIGITALAUSGABE**

Deutsch ganz intensiv:
LESEN, HÖREN, ÜBEN

▶ **JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:**

DEUTSCH-PERFEKT.COM/PAKET

Oder telefonisch **+49 (0) 89/121 407 10** mit der Bestell-Nr.:
Print 1887028 | Digital 1887034

Spotlight Verlag

DEUTSCH-TRAINER FÜR UNTERWEGS.

3 Audio-Trainer ab 19,90 € testen.



BIS ZU
54%
GÜNSTIGER

IHRE VORTEILE:

Für Sie zur Wahl: als **CD**
ODER DOWNLOAD

Effektiver **DEUTSCH**
LERNEN mit dem Hörtraining

Perfekt **FÜR UNTERWEGS**,
in der Bahn oder beim Sport

▶ **JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:**

DEUTSCH-PERFEKT.COM/3AUSGABEN

Oder telefonisch **+49 (0) 89/121 407 10** mit der Bestell-Nr.:
CD 1855067 | Download 1855073

Spotlight Verlag



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

Sie wissen es natürlich: Im Deutschen schreibt man Nomen groß und Adjektive und Verben klein. Aber da war doch noch etwas: Adjektive und Verben können nämlich nominalisiert werden! Wie schreibt man sie dann? Das wiederholen und üben Sie in unserem Orthografie-Spezial auf den Seiten 6 bis 9.

Jetzt in der Adventszeit essen viele Menschen Plätzchen. Viele backen selbst zu Hause. Welche Wörter sind dafür wichtig? Das lernen Sie auf Seite 4!

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

Anne Wichmann

Anne Wichmann

L LEICHT A2 **M** MITTEL B1 **S** SCHWER B2 - C2

- 4 Wörter lernen **Backen im Advent** **L S**
- 5 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit Witz** **M**
- 6 Spezialthema: Orthografie **Groß- und Kleinschreibung** **L M S**
- 10 Grammatik **Inversion** **L M**
- 12 Deutsch im Beruf **Firmenfeier** **M S**
- 14 Land und Leute **Weihnachtsquiz** **M**
- 15 Hörverstehen **Programmplan** **S**
- 16 Keine Fehler mehr
... bei der Syntax mit Dativ- und Akkusativpronomen **M**
- 17 Wörter formen **Suffix -wärts** **S**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen **Sich verabreden** **M**
- 19 Lesen **Wie viel haben Sie verstanden?** **M**
- 20 Deutsch im Alltag **Weihnachtsstress** **M**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **L M S**
- 22 Lösungen

BACKEN IM ADVENT

1. Komposita rund ums Backen



Lesen Sie die Verben. Mit welchem Nomen kann man den Verbstamm verbinden? → Bilden Sie das passende Kompositum, und ergänzen Sie den Artikel!

Becher – Gerät – Form – Papier – Schüssel

- | | |
|---------------|-------|
| 1. rühren | ..... |
| 2. rühren | ..... |
| 3. messen | ..... |
| 4. backen | ..... |
| 5. ausstechen | ..... |



2. Der Teig



Wie macht man zum Beispiel einen Plätzchenteig? → Verbinden Sie!

- | | |
|---|---|
| 1. Zuerst gibt man das gesiebte Mehl in | A die Eier in die Schüssel. |
| 2. Dann gibt man auch | B aufs Backblech. |
| 3. Danach verrührt man alles | C mit einem Schneebesen oder einem Rührgerät. |
| 4. Den Teig rollt man dann | D mit einem Nudelholz aus. |
| 5. Die ausgestochenen Plätzchen kommen | E eine große Rührschüssel. |



AUSDRÜCKE MIT WITZ



Zur Erinnerung:

der Witz
= kurze Geschichte mit lustigem Ende

1. Soll das ein Witz sein?



Was bedeuten die Ausdrücke? → Verbinden Sie!

- | | |
|--|--|
| 1. Frau Reuther ist an Weihnachten gestorben? Mach keine Witze!
Oh je. | A Das ist das Wichtigste dabei. |
| 2. Du hast meine Geschenke versteckt? Sehr witzig! | B Das ist schrecklich / macht mir Angst. Sag bitte, dass das nicht wahr ist. |
| 3. Natürlich darf Hannah nichts von ihrer Überraschungsparty wissen. Das ist doch der ganze Witz bei der Sache! | C Das finde ich überhaupt nicht lustig. |
| 4. Cindy hat bei einer Talentshow gewonnen? Das soll wohl ein Witz sein. | D Das kann ich nicht glauben. Das kann doch gar nicht sein. |

2. Sehr witzig!



Welcher Ausdruck aus Übung 1 passt? → Ergänzen Sie in der passenden Form!

- Wir haben kein Geld mehr? ! Das ist ja schrecklich! Dann gibt es dieses Jahr keine Geschenke.
- Jan sagt, der Weihnachtsmann unserer Firma ist dieses Jahr Tom Tykwer? Das glaube ich nicht.
- Nein, nein. Deine Schwester muss am ersten Weihnachtsfeiertag dabei sein. Ohne sie funktioniert unser Plan nicht.
- Es stimmt also gar nicht, dass du deinen Job verloren hast? Ich finde das echt nicht lustig.

GROSS- UND KLEINSCHREIBUNG



1. Nominalisierte Adjektive



Groß oder klein? → Markieren Sie!

- ▶ Hier sind 50 Euro, die will ich dir zu Weihnachten geben. Kauf dir davon bitte etwas **schönes** / **Schönes**! Vielleicht etwas **nettes** / **Nettes** zum Anziehen.
 ◀ Aber ich brauche nichts **neues** / **Neues** zum Anziehen. Ich kaufe mir lieber ein **tolles** / **Tolles** Kochbuch.
- ▶ Julia zu treffen ist wirklich das **beste** / **Beste**, was mir bis jetzt im Leben passiert ist!
 ◀ Hm ... Das kannst du aber nach so **kurzer** / **Kurzer** Zeit noch gar nicht wissen. Mal sehen, was du in ein paar Monaten über deine **liebste** / **Liebste** sagst ...

Zur Erinnerung:

Wenn ein Adjektiv als Nomen benutzt wird, schreibt man es groß. Man schreibt es außerdem nach den Wörtern *alles, etwas, nichts, wenig, viel* groß:

Das ist wirklich etwas Besonderes.



2. Aus dem Leben



Was passt? → Ergänzen Sie!

- deutsche – Deutsche**
 Helen Smith will werden.
 Sie hat die Staatsangehörigkeit beantragt.
- angestellt – Angestellte**
 Sie arbeitet als in der Firma von den Eltern ihres Freundes.
 Sie ist schon seit zwei Jahren fest bei ihnen
- bekannte – Bekannte**
 Sie hat eine die Theater spielt.
 Diese ist eine Schauspielerin.
- fremden – Fremde**
 Sie wohnt in einem kleinen Ort. Fast nie kommen dorthin.
 Sie liebt es, wenn man ihr von Ländern und Orten erzählt.

Zur Erinnerung:

Aus Adjektiven und Partizipien kann man Nomen machen, die für eine Person stehen:

jugendlich – der/die Jugendliche



Zur Erinnerung:

Nominalisierte Adjektive und Verben können einen Artikel bei sich haben, und sie können dekliniert werden:

vor **dem Essen**

dem Neuen
eine Chance
geben

3. So gut!



Groß oder klein? → Ergänzen Sie **gut** in der passenden Form! Achten Sie dabei auch auf die Groß- und Kleinschreibung!

1. Du siehst heute aber wieder aus!
2. Alles zum Geburtstag!
3. Die Geschichte des Buches ist schnell erzählt: Die kämpfen gegen die Bösen, und am Ende gewinnen sie.
4. Oje, was macht sie nur für ein Gesicht! Das kann nichts bedeuten!
5. Ich hoffe, ich bekomme den Job. Er ist wirklich bezahlt.



Zur Erinnerung:

Manche nominalisierten Infinitive stehen mit Artikel. Aber Achtung: Manchmal ist der Artikel versteckt:

bei + dem = **beim**

zu + der = **zur**

zu + dem = **zum**

in + dem = **im**

von + dem = **vom**

4. Infinitive



Groß oder klein? → Markieren Sie!

1. ▶ Kann ich mit zum **schwimmen** / **Schwimmen** kommen?
◀ Aber du kannst doch gar nicht **schwimmen** / **Schwimmen**!
2. ▶ Ich muss heute noch **trainieren** / **Trainieren**.
◀ Super, ich komme mit zum **trainieren** / **Trainieren**.
3. ▶ Ich bin die ganze Zeit müde. Ich könnte immer nur **schlafen** / **Schlafen**.
◀ Seit mein Sohn geboren wurde, habe ich viel zu wenig Zeit zum **schlafen** / **Schlafen**.
4. ▶ Ich will heute Abend noch ein bisschen **joggen** / **Joggen**.
◀ Hörst du beim **joggen** / **Joggen** immer Musik?


Zur Erinnerung:

Vorsicht bei zu und zum/zur! Bei zu wird der Infinitiv nicht großgeschrieben. Das Verb wird also nicht substantiviert.

5. Infinitiv mit zu


Schreibt man den Infinitiv groß oder klein? → Ergänzen Sie!

1. In den Weihnachtsferien habe ich endlich Zeit zum (ausruhen)
2. Im Urlaub habe ich immer große Lust, ein Buch zu (lesen)
3. Ich mag es überhaupt nicht, zu (warten)
4. Ich habe leider im Moment extrem viel zu (tun)
5. Das Essen ist fertig! Kommt bitte runter zum (essen)
6. Ich hoffe, euch bald besuchen zu (können)


6. Berufe


Schreibt man den Infinitiv groß oder klein? → Ergänzen Sie!

reisen – arbeiten – bleiben – lernen – stehen

1. Das langer Texte gehört für Schauspieler zum Alltag.
2. Polizisten müssen in gefährlichen Situationen ruhig
3. Ärzte und Pfleger im Krankenhaus müssen auch oft nachts
4. Wer Reiseführer schreibt, hat das zu seinem Beruf gemacht.
5. Verkäufer dürfen keine Probleme mit langem haben. Oft sind sie den ganzen Tag auf den Beinen.


Zur Erinnerung:

Nomen-Verb-Verbindungen schreibt man in der Regel getrennt. Als Substantiv schreibt man sie aber zusammen:

Auto fahren – **das Autofahren**

7. Im Alltag
M

Zusammen oder getrennt? → Ergänzen Sie!

- Basketball spielen – Basketballspielen**
Karoline will am liebsten den ganzen Tag
Ich gehe jetzt zum
- Zähne putzen – Zähneputzen**
Kinder, ihr müsst noch
Nach dem dürft ihr nichts Süßes mehr essen.
- Motorrad fahren – Motorradfahren**
Beim muss man sich wirklich konzentrieren.
Kannst du
- Fenster putzen – Fensterputzen**
Könntest du bitte heute die?
Zum benutze ich immer Essig.


Zur Erinnerung:

Wenn ein Infinitiv ohne Artikel steht, und keine anderen Details erkennen lassen, ob es ein substantivierter oder verbaler Infinitiv ist, dann darf man das Wort groß oder klein schreiben.

8. Tipps und Regeln
S

Wie darf oder muss man den Infinitiv schreiben? Nur groß oder groß und klein? Zusammen, getrennt oder beides? → Ergänzen Sie!

- Ich war schon immer schlecht im (**rechnen**)
- ist gut für die Umwelt. (**Rad fahren**)
- Das ist hier verboten! (**rauchen**)
- Ich habe über die Weihnachtsfeiertage zu viel gegessen.
Bitte gib mir doch ein paar Tipps zum (**abnehmen**)
- Lukas kann sehr gut (**singen**)



INVERSION



1. Geschenke



→ Bilden Sie Hauptsätze. Stellen Sie das Subjekt auf Position I im Satz!
Vorsicht: Manche Konnektoren stehen auf Position O!

1. Ralf / in die Stadt / geht / heute

.....

2. er / denn / will / Weihnachtsgeschenke / kaufen

.....

3. kauft / für seine Eltern / Ralf / ein Tablet

.....

4. wünscht sich / seine Freundin / Theaterkarten

.....

5. möchte / und / ein neues Fahrrad / sein Sohn

.....

**Deutsch
perfekt**
Seite 44 - 45

2. Familie



→ Stellen Sie den Nebensatz auf Position I!

1. Ich frage mich, warum meine Tante noch nicht hier ist.

.....

2. Ich glaube nicht, dass mein Cousin noch kommt.

.....

3. Niemand weiß, ob meine Eltern meine Oma abholen.

.....

4. Ich habe gehört, dass mein Bruder mit seiner neuen Freundin kommt.

.....

3. Besuch



→ Schreiben Sie die E-Mail neu, und stellen Sie die fett gedruckten Satzteile auf Position I.

Liebe Viola,

(1) ich komme **am ersten Weihnachtsfeiertag** zu dir! (2) Ich komme **wahrscheinlich** gegen 14 Uhr. (3) Ich kann ein paar Snacks mitbringen, **wenn du möchtest**. (4) Ich rufe dich **heute Abend** noch einmal an.

Bis dann!

.....

.....

.....

.....

.....

4. Letztes Jahr



Wo steht das Subjekt? → Ergänzen Sie das passende Subjekt an der korrekten Position!

1. Letztes Jahr habe an Weihnachten arbeiten müssen.

2. An diesem Tag war sehr kalt.

3. Aber bin trotzdem mit dem Fahrrad in die Arbeit gefahren.

4. Meine Kollegin konnte es nicht glauben. Trotzdem hat mir sofort einen heißen Tee gemacht.

5. Und hat mir wirklich gut geschmeckt.

FIRMENFEIER



1. Jemanden vorstellen


**Deutsch
perfekt**

Seite 46 - 48

Was passt? → Ergänzen Sie!

spezialisiert – arbeitet – kennenzulernen – interessieren – vorstellen – bietet – interessant – zuständig

1. ▶ Hallo, Frau Kremser. Darf ich Ihnen meine Freundin Helena?
 ◁ Guten Tag, freut mich, Sie
2. ▶ Helena als Produktmanagerin bei der Firma Hixx. Sie ist dort für vor allem für die Produktentwicklung
 ◁ Das ist ja Worauf ist Ihre Firma
3. ▶ Hixx spezielle Softwarelösungen für Logistikfirmen an.
 ◁ Ach, das könnte auch meinen Mann Wo ist der denn gerade?

2. Im Gespräch



Was passt? → Verbinden Sie!

- | | |
|---|--|
| 1. Die Band ist gut, oder? | A Nein, danke. Ich glaube, ich hole mir jetzt einen Kaffee. |
| 2. Schmeckt Ihnen der Salat? | B Ja, man bekommt richtig Lust, zu tanzen! |
| 3. Möchten Sie noch ein Bier? | C Absolut! Ich wollte eigentlich mit dem Fahrrad kommen, aber das war mir dann doch zu kalt. |
| 4. Heute ist es vielleicht kalt, finden Sie nicht auch? | D Wirklich sehr gut. Wie ist Ihr Steak? |

3. Betriebsfeier

S

In der Prüfung *telc Deutsch Beruf B1+*, Sprachbausteine, Teil 2, sollen Sie Lücken in einem Text schließen. Üben Sie hier! Was passt? → Benutzen Sie die Wörter A bis L. Jedes Wort passt nur einmal.

Eine Firmenfeier ist immer eine gute (1), um Vorgesetzte und Kollegen besser kennenzulernen. Aber (2): Denn man kann auch schnell etwas Dummes oder Falsches sagen, wenn man nicht weiß, worauf man (3) muss.

Eine goldene Regel ist: (4) Sie niemals über Ihre Kollegen oder Ihren Chef. (5) gilt auch für die Firma, in der Sie arbeiten. Gute Small-Talk-Themen sind (6) alles rund um die Feier, Hobbys, Sport und das (7).

Auf einer Firmenfeier kann man auch gut neue Kontakte (8) (9) Sie sich also nicht den ganzen Abend mit denselben Menschen. Aber wahren Sie in den Gesprächen höfliche (10): Behandeln Sie neue (11) nicht gleich wie alte Freunde. Und (12) Sie nicht über Details aus Ihrem Privatleben.

- A ACHTEN
- B ACHTUNG
- C BEKANNTE
- D DAGEGEN
- E DASSELBE
- F DISTANZ
- G HERSTELLEN
- H LÄSTERN
- I MÖGLICHKEIT
- J SPRECHEN
- K UNTERHALTEN
- L WETTER

WEIHNACHTSQUIZ

**Deutsch
perfekt**

Das ganze Heft

1. Quiz



Was wissen Sie über die deutschen Weihnachtstraditionen? → Kreuzen Sie an, und kombinieren Sie die Lösungsbuchstaben: So nennt man die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr. ✕

1. Die kleinen Kekse, die viele Menschen zur Weihnachtszeit backen, heißen ...
 - ZU Schmuck.
 - ZW Plätzchen.

2. Wenn man von einer „weißen Weihnacht“ spricht, dann ...
 - IS liegt zu Weihnachten Schnee.
 - EI scheint zu Weihnachten der Vollmond.

3. Die letzten vier Wochen vor Weihnachten sind der Advent, die ...
 - CH „stille Zeit“.
 - CK „leise Zeit“.

4. Der Abend des 24. Dezembers heißt ...
 - ER erster Weihnachtsfeiertag.
 - EN Heilig Abend.

5. Ein Ding mit 24 Fenstern, das die Kinder auf Weihnachten vorbereitet, ist der ...
 - DI Adventskranz.
 - DE Adventskalender.

6. Am Weihnachtsabend zündet man am Weihnachtsbaum die ...
 - NJ Kerzen an.
 - AU Kugeln an.

7. Ein berühmtes deutsches Weihnachtslied heißt ...
 - AL „Oh Weihnachtsbaum“.
 - AH „O Tannenbaum“.

8. Viele Besucher der Weihnachtsmärkte trinken gern ...
 - LEN warmes Bier.
 - REN heißen Glühwein.

Lösung:

AUSFLÜGE IN DER WEIHNACHTSZEIT



Hörtext im Internet! Einfach www.deutsch-perfekt.com/plus1419 besuchen!

1. Programmplan

5

Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 1, der Prüfung Goethe-Zertifikat B2 sollen Sie eine Nachricht verstehen. Üben Sie hier! → Hören Sie die folgende Nachricht, und korrigieren Sie während des Hörens falsche Informationen oder ergänzen Sie fehlende Informationen. Hören Sie den Text einmal.

Sie sind ein Organisator für ein städtisches Freizeitprogramm und haben das Programm für Dezember zusammengestellt. Eine Kollegin hat Ihnen auf Ihre Mailbox notwendige Korrekturen und Ergänzungen gesprochen.

Termin	Ausflugsziel	Treffpunkt	Zeit	Anmeldung
1.12.	Nürnberger Christkindlesmarkt	Hauptbahnhof	..... (1)	bis 21.11.
2.12.	..... (2)	Hauptbahnhof	13.30 Uhr	bis 25.11.
7.12.	Eislaufen am Schloss	Eisarena Haupteingang	18 Uhr	bis (3)
15.12.	Münchener Mittelalter- Weihnachtsmarkt	..... (4)	12 Uhr	bis 15.11.
13.12.	..... (5)	Asamkirche	18.30 Uhr	bis 5.12.
..... (6)	Domkonzert Passau	Hauptbahnhof	8 Uhr	bis 15.12.



... BEI DER SYNTAX MIT DATIV- UND AKKUSATIVPRONOMEN



1. An den Feiertagen



→ Bringen Sie die Satzteile in die richtige Reihenfolge! Beginnen Sie den Satz mit dem großgeschriebenen Wort.

1. **ich – ihr – Am Wochenende – gebe – mein Weihnachtsgeschenk**

.....!

2. **Bitte – mir – ein Kilo Orangen – bring – mit**

.....!

3. **deinen Eltern – Hast – die Neuigkeiten – erzählt – du**

.....?

4. **Sie – die Urlaubsfotos – zeigen – uns**

.....!

Zur Erinnerung:

Manche Verben können zwei Objekte haben. Im Deutschen steht bei diesen Verben die Person im Dativ und die Sache im Akkusativ

Die Kinder schreiben ihrer Oma eine Weihnachtskarte.

Als Grundregel gilt: Das Dativobjekt steht vor dem Akkusativobjekt.



2. Bitte!



→ Ergänzen Sie die Pronomen im Akkusativ und im Dativ! Achten Sie auf die richtige Reihenfolge!

1. ▶ Papa, kannst du mir bitte ein Wurstbrot machen?

◀ Gerade geht es nicht. Mach bitte selbst!

2. ▶ Ich habe eine Frage: Was genau bedeutet *Gemütlichkeit*? Können Sie mir das Wort übersetzen?

◀ Tut mir leid, ich kann nicht übersetzen. Ich kenne das Wort auch nicht.

3. ▶ Entschuldigen Sie, könnte ich bitte diese Schuhe in einer Nummer größer anprobieren?

◀ Natürlich, ich hole sofort.

4. ▶ Hast du meine Telefonnummer?

◀ Nein, schreibst du bitte auf?

Zur Erinnerung:

Aber Achtung! Wenn das Akkusativpronomen ein Personalpronomen ist, dann dreht sich die Reihenfolge um: Dann steht das Akkusativpronomen vor dem Dativpronomen!

Sie fotografieren die Karte und schicken sie ihr mit dem Handy.



SUFFIX -WÄRTS

**Zur Erinnerung:**

Adverbien kann man mit dem Suffix *-wärts* verbinden. Dann entstehen Adverbien, die eine Richtung angeben:

*Fahren Sie noch ein Stück **vorwärts!***
(= nach vorne)

1. Vorwärts!

S

Was passt? → Ergänzen Sie!

rück – auf – aus – vor – ab

1. Unser Fußballclub spielt nach Weihnachten nicht zu Hause, sondernwärts in einer anderen Stadt.
2. Kennen Sie das Klischee, dass Frauen nicht gutwärts einparken können? Stimmt natürlich nicht.
3. Diese neue Art der Produktion ist ein wichtiger Schrittwärts für unsere Firma. So werden wir im neuen Jahr mehr Profit machen.
4. Wenn ich beim Wandernwärts gehe, dann tun mir immer die Knie weh. Deshalb gehe ich lieber den Berg hinauf, alsowärts. Und dann fahre ich mit der Bahn nach unten.

**Zur Erinnerung:**

Auch Nomen kann man mit dem Suffix *-wärts* verbinden. Oft kommt ein Adverb dazu:

*Das Gasthaus liegt noch ein bisschen **bergabwärts.***

2. Wohin?

S

Was passt? → Setzen Sie ein!

bergwärts – südwärts – stadteinwärts – talwärts

1. Schon wieder! Auf allen Straßen ist Stau. Sogar an Weihnachten! Warum fahren die Leute nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln?
2. In den Weihnachtsferien habe ich einen Snowboardkurs gemacht. In den Kurven muss man sich entweder nach unten, also beugen, oder zum Berg, also Gar nicht so einfach.
3. Wir fahren über die Feiertage zu meiner Familie ans Mittelmeer. Endlich geht es mal wieder

SICH VERABREDEDEN


**Deutsch
perfekt**

Seite 49 - 50

1. Was machen wir?



Freunde planen ein Wochenende. Jeder hat einen anderen Vorschlag.
Was passt? → Verbinden Sie!

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Lasst uns doch | A wenn wir alle zusammen kochen? |
| 2. Ich schlage vor, dass | B einen langen Winterspaziergang zu machen. |
| 3. Wie wäre es, | C auf den Weihnachtsmarkt gehen! |
| 4. Ich hätte Lust, | D von einem gemütlichen Abend vor dem Fernseher? |
| 5. Was haltet ihr | E wir in die Berge fahren. |

2. Wann und wo?



Was passt? → Ergänzen Sie das passende Verb in der korrekten Form!

trinken – nachkommen – machen – sehen – vorhaben – treffen

1. ▶ Hi Gitta, was du denn heute Abend?
 < Ich noch nichts Warum?
2. ▶ Hast du vielleicht Lust, mit Greta und mir einen Glühwein zu gehen? Wir wollten auf den kleinen Weihnachtsmarkt an der Post.
 < Gerne! Wann und wo ihr beiden euch denn?
3. ▶ Um halb sechs vor der Post.
 < Hm, ich kann leider erst um sechs. Ich dann einfach und schreibe euch eine Nachricht, wenn ich da bin.
4. ▶ Super, dann wir uns nachher!

WIE VIEL HABEN SIE VERSTANDEN?


**Deutsch
perfekt**

Seite 62 - 68

1. Arbeit in der Wirtschaft



In der Prüfung *Goethe-Zertifikat B1*, Lesen, Teil 5, sollen Sie Informationen verstehen. Üben Sie hier! → Lesen Sie die Aufgaben und den Text auf Seite 62 bis 68. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C. ✕

1. Josef Blöchl ...

- A hat am 24. Dezember gearbeitet.
 B lebt auf einem Schiff.
 C ist Arzt.

2. Früher ...

- A war er Helikopterpilot.
 B hat er in Nordschweden gelebt.
 C war er Ingenieur bei Wiking.

3. Lotsen ...

- A werden immer mit Booten zu den großen Schiffen gebracht.
 B müssen auch an Feiertagen arbeiten.
 C fliegen selbst die Helikopter.

4. Die Mannschaft für den nächsten Flug ...

- A schläft zu Hause.
 B schläft am Arbeitsplatz.
 C besteht auf fünf Männern.

2. Seelotsen



Lesen Sie weiter. Richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

	richtig	falsch
1. Christoph Meyer ist der Co-Pilot.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das Schiff heißt <i>Sikorsky</i> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Lotsen müssen immer extrem pünktlich sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. In Deutschland gibt es circa 8700 Lotsen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der Schiffsverkehr wird immer mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Circa die Hälfte aller Waren werden auf dem Seeweg transportiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Große Schiffe können im Notfall auch ohne Lotsen in den Hafen fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Der Seehandel in Deutschland bewegt circa 300 Millionen Tonnen Waren pro Jahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WEIHNACHTSSTRESS



**Deutsch
perfekt**
Seite 51

1. Adventszeit



Was passt? → Ergänzen Sie die Verben in der passenden Form!

kaufen – lachen – schenken – fragen – machen

1. ▶ Wie geht's dir?
 < Ach, nicht!
2. ▶ Was ist denn los?
 < Der Advent heißt doch „die stille Zeit“. Aber stille Zeit? Dass ich nicht
!
3. ▶ Ich weiß ...
 < Der ganze Konsumwahn mich fertig.
 Hast du denn schon Geschenke?
4. ▶ Nein, meine Freunde und ich, wir uns nichts zu
 Weihnachten.



2. Tipps gegen Stress



Was passt? → Verbinden Sie!

- | | |
|---|--|
| 1. Kennen Sie auch diese hektische Zeit vor Weihnachten, | A wird der Advent nicht stressig. |
| 2. Lassen Sie sich dieses Jahr | B hat meistens schlechte Laune. |
| 3. Denn wer gestresst ist, | C den Vorweihnachtsstress? |
| 4. Kaufen Sie Weihnachtsgeschenke schon im November. Dann | D kommen Sie noch relativ günstig zu Ihren Verwandten! |
| 5. Planen Sie Weihnachtsreisen schon früh. So | E nicht stressen! |

WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✕

L

1. Ich gehe jetzt zum Einkaufen. ____ noch ein paar Weihnachtsgeschenke.
 A Denn brauche ich
 B Ich brauche denn
 C Denn ich brauche
2. Wir brauchen 200 ml Milch. Da drüben steht ein ____.
 A Rührschüssel
 B Messbecher
 C Backpapier
3. Laura ist ____ Webdesignerin. Sie arbeitet schon seit vier Jahren als ____.
 A selbstständige ... Selbstständige
 B Selbstständige ... selbstständige

M

4. Du sagst, Weihnachten muss nicht stressig sein? Dass ich nicht ____!
 A schenke
 B lache
 C frage
5. Der Abend des 24. Dezember heißt ____.
 A Silvester
 B Erster Weihnachtsfeiertag
 C Heilig Abend
6. Du willst bei null Grad ohne Jacke zur Schule gehen? ____
 A Das ist doch der ganze Witz bei der Sache!
 B Mach keine Witze!
 C Das soll wohl ein Witz sein!
7. Du willst einen Kaffee? Mach ____ bitte schnell selbst!
 A dir ihn
 B ihn mir
 C ihn dir
8. Geht doch einfach schon einmal. Ich kann ja später ____.
 A nachkommen
 B vorhaben
 C treffen
9. Es freut mich, Sie ____!
 A kennenlernen
 B kennen
 C kennenzulernen

S

10. Wir sollten lieber mit der U-Bahn fahren. ____ ist überall Stau.
 A Rückwärts
 B Vorwärts
 C Stadteinwärts
11. Ich habe keine Lust zum ____.
 A Rad fahren
 B radfahren
 C Radfahren
12. Zuerst rollt man den Teig aus, dann werden die Plätzchen ____.
 A verrührt
 B ausgestochen
 C gesiebt

Wörter lernen 4

1. 1. das Rührgerät
2. die Rührschüssel
3. der Messbecher
4. das Backpapier
5. die Ausstechform
2. 1E 2A 3C 4D 5B

In Bildern sprechen 5

1. 1B 2C 3A 4D
2. 1. Mach keine Witze!
2. Das soll wohl ein Witz sein.
3. Das ist doch der ganze Witz bei der Sache.
4. Sehr witzig.

Orthografie 6

1. 1. Schönes, Nettes, Neues, tolles
2. Beste, kurzer, Liebste
2. 1. Deutsche, deutsche
2. Angestellte, angestellt
3. Bekannte, bekannte
4. Fremde, fremden
3. 1. gut
2. Gute
3. Guten
4. Gutes
5. gut
4. 1. Schwimmen, schwimmen
2. trainieren, Trainieren
3. schlafen, Schlafen
4. joggen, Joggen
5. 1. Ausruhen
2. lesen
3. warten
4. tun
5. Essen
6. können

6. 1. Lernen
2. bleiben
3. arbeiten
4. Reisen
5. Stehen

7. 1. Basketball spielen, Basketballspielen
2. Zähne putzen, Zähneputzen
3. Motorradfahren, Motorrad fahren
4. Fenster putzen, Fensterputzen

8. 1. Rechnen
2. Rad fahren / Radfahren
3. Rauchen
4. Abnehmen
5. singen

Grammatik 10

1. 1. Ralf geht heute in die Stadt.
2. Denn er will Weihnachtsgeschenke kaufen.
3. Ralf kauft ein Tablet für seine Eltern.
4. Seine Freundin wünscht sich Theaterkarten.
5. Und sein Sohn möchte eine neues Fahrrad.
2. 1. Warum meine Tante noch nicht hier ist, frage ich mich.
2. Dass mein Cousin noch kommt, glaube ich nicht.
3. Ob meine Eltern meine Oma abholen, weiß niemand.
4. Dass mein Bruder mit seiner neuen Freundin kommt, habe ich gehört.
3. 1. Am ersten Weihnachtsfeiertag komme ich zu dir!

2. Wahrscheinlich komme ich gegen 14 Uhr.
3. Wenn du möchtest, kann ich ein paar Snacks mitbringen.
4. Heute Abend rufe ich dich noch einmal an.
4. 1. -, ich
2. -, es
3. ich, -
4. -, sie
5. er, -

Deutsch im Beruf 12

1. 1. vorstellen, kennenzulernen
2. arbeitet, zuständig, interessant, spezialisiert
3. bietet, interessieren
2. 1B 2D 3A 4C
3. 1I 2B 3A 4H 5E 6D 7L 8G 9K 10F 11C 12J

Land und Leute 14

1. Lösung: Zwischen den Jahren

Hörverstehen 15

1. 1. 11 Uhr
2. Eichstätt Adventkonzert
3. 2.12.
4. Hauptbahnhof Nord
5. Stadtmuseum/Führung („Nachts im Stadtmuseum“)
6. 28.12.

Keine Fehler mehr 16 Lesen 19

1. 1. Am Wochenende gebe ich ihr mein Weihnachtsgeschenk.
2. Bitte bring mir ein Kilo Orangen mit!
3. Hast du deinen Eltern die Neuigkeiten erzählt?
4. Sie zeigen uns die Urlaubsfotos.

1. 1A 2A 3B 4A
2. richtig: 3, 5, 8
falsch: 1, 2, 4, 6, 7

Deutsch im Alltag 20

1. 1. frag
 2. lache
 3. macht, gekauft
 4. schenken
2. 1. es dir
 2. es Ihnen
 3. sie Ihnen
 4. sie mir

2. 1C 2E 3B 4A 5D

Test 21

Wörter formen 17 1C 2B 3A 4B 5C 6C 7C 8A 9C 10C 11C 12B

1. 1. aus
2. rück
3. vor
4. ab
5. auf
2. 1. stadteinwärts
2. talwärts, bergwärts
3. südwärts

Schreiben – Sprechen – Verstehen 18

1. 1C 2E 3A 4B 5D
2. 1. machst, habe ... vor
2. trinken, trifft
3. komme ... nach
4. sehen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Jan Henrik Groß
CHEFREDAKTEUR Jörg Walsler (V.i.s.d.P.)
ART DIRECTOR Michael Scheufler
AUTORIN Anne Wichmann
REDAKTION Barbara Duckstein,
 Julian Großherr, Katharina Heydenreich (in Elternzeit),
 Cornelia Osterbrauck (frei)
BILDREDAKTION Sarah Gough, Judith Rothenbusch
GESTALTUNG Anna Sofie Werner

LEITER WERBEVERMARKTUNG

Áki Hardarson (DIE ZEIT, V.i.s.d.P.)
DRUCK MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,
 www.msbruno.de

VERLAG UND REDAKTION

Spotlight Verlag GmbH
 Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg
 Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München
 Tel. +49 (0)89 / 1214 07 10
 Fax +49 (0)89 / 1214 07 11
 www.spotlight-verlag.de

© 2019 Spotlight Verlag, auch für alle genannten
 Autoren und Mitarbeiter
 Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der
 Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.
 Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können
 bestellt werden unter:
 abo@spotlight-verlag.de

CPPAP-Nr. 1019 U 88497